

Ferien am Ort 2020 „Werte in Bewegung!“

Definition von Werten

Werte (Wertvorstellungen) sind allgemein erstrebenswerte, moralisch oder ethisch als gut befundene spezifische Wesensmerkmale einer Person innerhalb einer Wertegemeinschaft. Aus den präferierten Werten und Normen resultieren Denkmuster, Glaubenssätze, Handlungsmuster und Charaktereigenschaften.

Vorbildfunktion der Betreuer

Zu Werten kann man nicht direkt erziehen, man muss sie (vor-)leben. Deshalb sind das eigene Vorbild und die eigene Glaubwürdigkeit die stärksten Wirkungsfaktoren, wenn es um Wertevermittlung geht.

- Eigenes Verhalten und Werthaltungen reflektieren, wir drücken durch Gesten, Mimik, Aussagen und Verhalten unsere Werte aus
- Kinder lernen am meisten durch Nachahmung
- Aufgestellte Werte/Regeln gelten auch für die Betreuer

Aktives Erleben von Werten

Erzähle es mir – und ich werde es vergessen.

Zeige es mir – und ich werde mich erinnern.

Lass es mich tun – und ich werde es behalten.

Werte im Alltag

Werte begegnen und auf vielfältige Weise im Alltag, z.B.

- Regel und Gesetze drücken Werte aus
- Sprichwörter spiegeln gesellschaftliche Normen
- Religionen vermitteln Werte
- Märchen und Geschichten beinhalten Tugenden
- Wertewandel führt zu Konflikten zwischen Generationen

Beispiele für Werte sind:

Achtsamkeit	Fairness	Mut	Tapferkeit
Aktivität	Fleiß	Nachhaltigkeit	Teamgeist
Beharrlichkeit	Freundlichkeit	Neutralität	Toleranz
Bescheidenheit	Geduld	Offenheit	Verlässlichkeit
Dankbarkeit	Gerechtigkeit	Pünktlichkeit	Zielstrebigkeit
Demut	Hilfsbereitschaft	Respekt	Zuverlässigkeit
Disziplin	Höflichkeit	Selbstdisziplin	
Ehrlichkeit	Loyalität	Sparsamkeit	

Möglicher Themenschwerpunkt: Olympische Werte

Olympische Werte, wie Leistung, Respekt und Freundschaft, prägen den Sport und spielen auch im Alltag eine wichtige Rolle. Sie sind grundlegend für den sportlichen Wettkampf rund um den Globus und für viele Athletinnen und Athleten sogar Antrieb und Motivation.

Komponenten Olympischer Erziehung

- gerne lernen
- sich beharrlich anstrengen
- das Beste geben
- gemeinsam etwas schaffen
- nicht so leicht aufgeben
- Freude am Können entwickeln
- zeigen, was man kann
- Regeln und Absprachen einhalten
- mit Anstand gewinnen und verlieren
- Rücksicht üben
- vom Andern her denken
- Foul-Spiel ablehnen
- Aggressionen vermeiden
- sich keine Vorteile verschaffen



- die Anstrengung und Leistung Anderer würdigen
- im Gegner den Partner schätzen
- Verschiedenheit erkennen und akzeptieren
- sich verständigen und Gemeinschaft stärken
- am Miteinander Freude entwickeln

Spiele und Praxisbeispiele

Teamspiele

- Lindwurm: Laufweg muss erst von einer, dann von zwei usw. Personen als Schlange absolviert werden. Kann auch in Teams gegeneinander gespielt werden.
- Ballonflug: viele Ballons müssen von Team in der Luft gehalten werden, wie lange gelingt dies?
- Nimm Schnell: Fänger versuchen Spieler mit Ball abzuschlagen, der Ball muss daher immer schnell weitergegeben werden
- Fackellauf: z.B. als Staffel

Wochenaktionen:

- Guter Freund: Man zieht den Namen einer Person und muss ihr im Laufe der Ferienaktion etwas Gutes tun
- Fair Play Wertung: Wenn feste Gruppen gebildet oder bei kleineren Aktionen auch für Einzelpersonen kann eine Fair Play Wertung erstellt werden. Für Hilfe, fairen Wettkampf, Dienste für die Allgemeinheit werden Punkte vergeben. Das Team mit den meisten Punkten wird als Fair Play Sieger geehrt.

Möglicher Themenschwerpunkt: Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein Wert, der derzeit im Fokus der Öffentlichkeit steht. Dabei geht es um mehr als nur Umweltschutz. Dies verdeutlichen u.a. die Ziele für nachhaltige Entwicklung.



Spiele und Praxisbeispiele

Upcycling: aus ausgedienten Gegenständen wird neues Geschaffen

- Taschengestaltung: statt Plastiktüten wird ein eigener Jutebeutel gestaltet oder ein Turnbeutel
- Müllsäuberungsaktion: Sportplatz, Spielplatz oder Bach wird von Müll befreit

Möglicher Themenschwerpunkt: Märchen und Geschichten

Damit Werte-Erziehung nicht bei gut gemeinten Appellen stehen bleibt, sollte sie konkret, praktisch und lebensnah sein. Märchen und Geschichten eignen sich gut dafür, weil die Kinder dort anhand der Märchenfiguren die Konsequenzen erleben können, wenn man sich auf eine bestimmte Weise verhält. Mit Märchen und Geschichten betreten wir das Land der Träume, der Fantasie, der unbegrenzten Möglichkeiten und der Wunder. Das Verständnis für Gut und Böse wird ebenso geschärft wie das Bewusstsein für gelebte Werte.

Beispiele von Märchen und Geschichten:

- Sterntaler (Demut, Solidarität)
- Der Wolf und die sieben Geißlein (Gerechtigkeit, Gehorsam)
- Des Kaisers neue Kleider (Wahrheit)
- Frau Holle (Redlichkeit)
- Die Sieben Raben (Zuneigung)
- Brüderchen und Schwesterchen (Zuneigung)
- Der treue Johannes (Treue)
- Der Junge, der auszog das Fürchten zu lehren (Mut)
- Der Löwe und die kleine Maus (Respekt)
- Das hässliche Entlein (Offenheit)
- Der Froschkönig (Offenheit)
- Die drei kleinen Schweinchen (Fleiß)
- Tischlein deck dich (Fleiß)
- Die Frösche in der Milch (Beharrlichkeit, Hoffnung)
- Zwei Freunde und ein Bär (Loyalität)

Spiele und Praxisbeispiele

- Märchenbuch selber gestalten
- Kuschtiere oder Kasperle-Puppen aus Socken basteln
- Märchenquartett basteln

Weitere Spiele, Ideen, Material und Bestellmöglichkeiten zum Thema Werte

- Wertemobilee: Kleingruppen basteln je eine Mobileekarte, die anschließend zusammen ein großes Ganzes ergeben
- Wertebilder: Es werden Bilder zu einzelnen Werten gestaltet, Szenen dargestellt
- Wertebingo
- Wertekodex erstellen: Bei Regelerstellung wird mit Kindern explizit auf gemeinsame Werte eingegangen
- Freundschaftsarmbänder knüpfen

Die nachstehenden Internetadressen und Links wurden auf Funktion geprüft:

www.wertesysteme.de, hier findet Ihr eine Liste von 127 Wertebegriffen mit Definitionen, und vieles mehr. Tipp: einzelne Werte könnt Ihr wieder googeln, gib z.B. ein - **Spiele zu Vertrauen** - dann findest Du u.a. <https://www.praxis-jugendarbeit.de/spielesammlung/spiele-vertrauen.html> 😊

www.vollWERTsport.de, Werte erleben im Sport – mit Crossboccia, ein Angebot des DJK-Sportverband, Landesverband NRW – Könnt Ihr aber auch selbst basteln 😊

„Kinder stark machen“, Gemeinsam spielen macht stark! Spielebox mit 15 Spielen, die Kinder stark machen. Info und Bestellmöglichkeit: www.kinderstarkmachen.de, service@kinderstarkmachen.de, Infotelefon: 06173/70 27 29 (Mo-Fr 9-17 Uhr) KOSTENLOS

Deutsche Sportjugend im DOSB, www.dsj.de, info@dsj.de, siehe <https://www.dsj.de/nc/publikationen/> - u.a. und z.B.

- Arctos-Handbuch – Gemeinsam gegen Diskriminierung, Rassismus und Fremdenhass. Arbeitshilfe mit 10 Videoclips auf DVD. KOSTENLOS

- Interkulturelles Training – Materialien und Übungen für den Einsatz in der Jugendarbeit im Sport (Spielesammlung) KOSTENLOS

Deutsche Olympische Akademie – www.doa-info.de – verschiedene Downloads zu Olympischen Werten – Unterrichtsmaterialien, wie z.B. für unsere Zielgruppe/Altersgruppe <https://olympia-ruft.de/kita/> und hier findet Ihr Links zur Olympischen Erziehung <https://www.doa-info.de/olympische-erziehung>, wie u.a. zur Kinderseite des SWR mit zahlreichen Infos zu Sport – Olympia – einem Olympia-Quiz etc. <https://www.kindernetz.de/infonetz/sport/olympia/-/id=42656/cw3125/index.html> oder das Olympia-Lexikon mit kurzen Filmen und unzähligen interessanten Infos zu Olympia - <https://www.olympia-lexikon.de/Hauptseite>

Ihr könnt uns jederzeit schreiben und zu den Bürozeiten anrufen – gemeinsam haben wir sicher noch weitere Ideen!

Und vor allem BLEIBT GESUND!

Euer Ferien-am-Ort Team 😊😊😊😊

